



Max Pechstein:

Bild "Haus an der Kurischen Nehrung" (1909), Version schwarz-goldfarben gerahmt

580,00 €

Bestell-Nr.: SB-925713

Max Pechstein (1881-1955) wurde, seit er 1906 zur "Brücke" stieß, in der Öffentlichkeit bald als ihr herausragendes Mitglied, ja als führender Expressionist überhaupt wahrgenommen. Ihr erfolgreichstes Mitglied war er zudem, was über seine künstlerische Weiterentwicklung hinaus mit zum Bruch führte: 1912 trat er der Berliner Secession bei - für die Maler der "Brücke" ein offener Affront.

Das "Haus an der Kurischen Nehrung" stammt aus Pechsteins Brückezeit. Es weist aber motivisch zugleich weit in seine malerische Werkbiografie voraus, denn es entstand bei seinem allerersten von vielen Besuchen der Künstlerkolonie Nidden an der Kurischen Nehrung, wo er sich immer wieder aufs Neue maritimen Motiven und Landschaften widmete.

Original: 1909, Öl auf Leinwand, 50 x 50 cm, Privatbesitz.

Edition im Fine Art Giclée-Verfahren direkt auf Künstlerleinwand übertragen und auf einen Keilrahmen gespannt. Limitierte Auflage 199 Exemplare, nummeriert, mit Zertifikat. © 2022 Pechstein Hamburg / Preetz. Gerahmt in handgearbeiteter, schwarz-goldfarbener Massivholzrahmung. Format 61,5 x 61,5 cm. ars mundi Exklusiv-Edition.

Artikellink: <https://www.schwarzwaelderbote.arsmundi-medien.de/max-pechstein-bild-haus-an-der-kurischen-nehrung-1909-version-schwarz-goldfarben-gerahmt-925713/>